

# „Vogelstängler Bogen“ geht erstmals nach Wallstadt

IWV-Vorsitzende Manuela Müller erhält Auszeichnung / Satzungsänderung macht Vergabe in Nachbarstadtteil möglich



Seit Jahrzehnten für Wallstadt im Einsatz: Manuela Müller.

BILD: JAKOBI

**Vogelstang/Wallstadt.** Ehrenamtliches Engagement ist wie alles Handeln sozial eingebettet und stellt eine Praxis dar, die in sozialen Organisationen institutionell gestützt und zugleich reflektiert werden muss. Die soziale Einbettung des ehrenamtlichen Engagements erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen. Und genau dieses ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern wird in Feudenheim mit dem Feudenheimer Taler, in Wallstadt mit dem Wallstadter Backstein

und auf der Vogelstang mit dem Vogelstängler Bogen ausgezeichnet.

Die Vogelstang-Stiftung, gegründet von Ulrike und Volker Kögel, hat diese Auszeichnung erstmals 2013 verliehen, für besondere Verdienste um den Stadtteil Vogelstang. Erster Preisträger war Helmut Acker. 2014 ging der bronzene Bogen an Anneliese Herd und Erika Meurer erhält 2015 diese Auszeichnung. Zum 50-jährigen Jubiläum des Gemeinnützigen Bürgervereins Vogelstang (GBV) wurde der langjährige Vorsitzende Gunter U. Heinrich 2016 mit dem Vogelstängler Holzbogen geehrt. 2018 konnte der Kantor der evangelischen Vogelstanggemeinde, Sebastian Osswald, 2019 Gunter Heinrich Junior die Auszeichnung entgegennehmen.

Inzwischen hat die Vogelstang-Stiftung eine Satzungsänderung beschlossen. Die Änderung sieht vor, dass ab sofort nicht nur engagierte Bürgerin-

nen und Bürger aus der Vogels- tang, sondern auch aus Wall- stadt geehrt werden können. Zu begründen sei die Änderung in der guten, verzahnten Zu- sammenarbeit mit aktiven Bür- gern aus Wallstadt. Außerdem lag die Fundstelle des über 17 600 Jahre alten Mannhei- mer Bogens, der als Skulptur den Ehrenpreis „Vogelstängler Bogen“ darstellt, am unteren Vogelstangsee und auf ur- sprünglich Wallstädter Wall- städter Gemarkung.

Für das Jahr 2020 hat man in der IWV-Vorsitzenden Manuela Müller (Interessengemein- schaft Wallstadter Vereine) eine würdige Preisträgerin ge- funden. Die Verleihung des von der Goldschmiede am Wasser- turm geschaffenen Bronzebo- gens an die seit 40 Jahren äu- ßerst aktive Wallstädterin Ma- nuela Müller, soll in einem würdevollen Rahmen stattfin- den, der leider coronabedingt noch nicht festgelegt werden kann. obi